

Universitäts- und Landesbibliothek Bonn

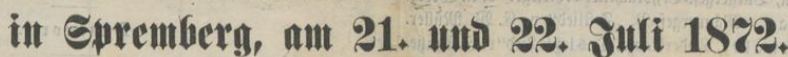
Fest-Zeitung des Nieder-Lausitzer Sängerbundes

Niederlausitzer Sängerbund

Spremberg, 1872

urn:nbn:de:hbz:5:1-188148

als Programm für dessen III. Gesangs-Fest



Erster Festtag.

Früh 7 Uhr. Zug der Spremberger Vereine und des Empfangs-Ausschusses unter Musikbegleitung nach den Empfangs-Plätzen an der Eisenbahn und der Dresdner und Berliner Straße.

Die ankommenden Vereine entfalteten sofort ihre Fahnen und stellten sich bei der ihren Vereins-Namen führenden Tafel auf. Abgang — binnen 5 Minuten — unter Musikbegleitung nach der Stadt. (Wagners Lokal.)

Turnerknaben stehen zur Verfügung der Säng.

Jeder Knabe führt seine Erkennungsmarke bei sich.

Jeder Sänger ist hierzu verpflichtet.

Zu dieser Probe hat das Publikum keinen Zutritt.

Ordnung der Aufstellung wie in der statistischen Nachweisung.

Die Sänger schließen vor dem Rathhause einen Halbkreis.

Die Mitglieder des Magistrats- und Stadt-Verordneten-Collegii und Ehrengäste sind auf der Tribüne, die Mitglieder des Festcomitées und Sängerdamen vor der Tribüne versammelt.

1., Choral: Allein Gott in der Höh' f. G. pp.

- 2., Begrüßungsworte, Namens der Stadt, durch den Magistrats-Dirigenten, Herrn Bürgermeister Afassinsky.
- 3., Lied: „Liebesfreiheit“ v. Marschner. (Solo: Förster Liedertafel und Verein Pforten.)
- 4., Rede des Bundesdirectors, Cantor Model in Spremberg.
- 5., Lied: „Dem Sängerkreise“ v. Dammroth.

Abmarsch nach dem Schittke'schen Locale. Abgabe der Fahnen.
Die Sänger begeben sich in ihre Quartiere.

Mittagspause.

Nachm. 3 Uhr präcise. Antritt der Sänger zum Festzuge am Zehnorte.

Der Festzug wird, nachdem die Vereine sich für die Ordnung der statistischen Nachweisung aufgestellt haben, durch die Schloßstraße nach dem Marktplatz sich bewegen und nimmt dort die eingeladenen Ehrengäste, die Sängerdamen und das Festcomité auf.

Voran Turner-Section. Musikchor. Bundesfahne. Direction mit den Ehrengästen, dem Festcomité, den Sängerdamen. Einzelvereine. Turner-Section.

Vom Marktplatz bewegt sich der Festzug durch die Forster, Pforten, Bader, Kirch, Burg, Mühlen, Töpfer, Langer, Dresdner, Garten, Leipziger, Berliner, Dresdner, Baugner, Friedrichs, kleine Schützen, Wilhelmstraße nach dem Festplatze. (Wilhelmsplatz.)

Nachm. 4 Uhr. **Hauptconcert unter Leitung des Bundes-Directors.**

Da Capomuse finden weder bei den Massenchören, noch bei den Einzelgesängen Berücksichtigung.

I. Theil.

Die Begleitung der Chöre führt die Capelle des Königl. Jäger-Bataill. No. 5 aus.

1., Psalm: **Herr unser Gott**, pp. v. Jos. Schnabel. Massenchor. (Solo: Männerges.-V. Forst.)

Einzelgesänge: Spremberg. Handwerker-Ges.-V. „Wann, Rose Deutsch-land, bl.“ pp. v. G. Künze. Muhlend. Männerges.-V. „Mein Heimathsthal“ v. Louis Liebe. Gottbus. Germania. „Auf Wiedersehen!“ v. G. Höllner. Finsterwalde. Liedertafel. „Heimkehr“ v. Fr. Abt.

*) Die Reihenfolge derselben wurde durch das Loos entschieden. Die Vereine wollen sich bereit halten, um jede Verzögerung zu vermeiden. Jeder Verein wird beim Einzelgesange von seinem Dirigenten geleitet.

2., „Wo?“ Lied f. Solo u. Chor von G. Wrell. Massenchor. (Solo: Liedertafel, Finsterwalde.)

Einzelgesänge: Lübben. Bürgerges.-V. „Nachlied d. Krieger“ v. A. Brede. Dreßlitz. Männerges.-V. „Festlied“ v. G. B. Müller. Finsterwalde. Liedertafel. „Das letzte Lied“ v. G. Künze. Gottbus. Stäber. „Am Neckar, am Rhein.“ v. Fr. Rüfen.

3., „Festgesang an die Künstler“ v. Felix Mendelssohn-Bartholdy. Massenchor.

(Solo: Gottbus. Verein „Stäber“)

Einzelgesänge: Gottbus. Liedertafel. „Die Thräne“ v. A. Brandes. Guben. Liedertafel. „Des Sängers Welt.“ v. Köllner. Senftenberg. Mgl. V. „Das Kreuz im Walde“ v. Kreutzer.

4., „Deutsches Siegeslied“ v. Wilh. Tschirch. Massenchor.

Einzelgesänge: Pforten. M.-Ges.-V. „Sang u. Jubelton“ v. Köllner. Gottbus. Bürg.-Ges.-V. „Ewig Liebe“ v. G. J. Müller. Goverswerda. M.-Ges.-V. „Wern lieg ich i. d. gr.“ Turner-Ges.-V. „Wald“ v. Schmölger. Muskau. M.-G.-V. „Auf der Wacht“ v. G. Künze.

5., a. „Die Kapelle“ v. G. Kreutzer. Massenchor.

Trio. Solo: Muhlend. und Senftenberg.

Einzelgesänge: Peitz. M.-G.-V. „Abendlied“ v. Gräner. Gottbus. Turner-Ges.-V. „Abendchor a. d. Nachlager.“ Muhlend. v. Gräner. V. G. Kreutzer. Forst. Liedertafel. „Wald, w. ein schön pp. v. Beschnitt. Forst. M.-Ges.-V. „Die Thräne“ v. Anacker.

6., „Das deutsche Schwert“ v. G. Schuppert. Massenchor.

Ansprache an die Festgenossen.

Allgemeiner Gesang: **Die Wacht am Rhein.**

Schluß des Gesang-Concertes.

Abends 9 bis 12 Uhr Concert-Musik der Capelle des Königl. Schlesischen Jäger-Bataillons Nr. 5. aus Görlitz unter Direction des Musik-Directors Herrn Hölting.

Während dieser Zeit wird für Tanzlustige in allen Sälen der Stadt Ball-Musik stattfinden.

Zweiter Festtag.

Montag, den 22. Juli cr.

Früh 6 Uhr: Sänger-Revue, ausgeführt von den betr. Musikchören. Abmarsch von Schittke's Vocal durch die Straßen des Festzuges.

„ 8 „ Eröffnungsgesang. Spremberger Männergesang-Verein: „Noch ist blühende, goldene Zeit“ pp. von Ferd. Möhring (unter Mitwirkung der Sänger-Damen).

Freie Vorträge der Einzelvereine.

Unterhaltungsmusik,

ausgeführt von der Stadt-Capelle, unter Leitung des Herrn Zerbla.

Mittags 12 Uhr. Zug nach dem Marktplatz. Aufstellung wie bei Eröffnung des Festes.

Dankworte.

Lied: „Nun zu guter Letzt“ pp. v. Mendelssohn-Bartholdy.

Schluß des Festes.

Nachmittag 4 Uhr: **Gemüthliches Beisammensein im Schießhausgarten.** Die Capelle des Görlitzer Jäger-Bataillons concertirt dort.

Auf dem Festplatze sind für die Sänger eine Tribüne, für die Zuhörer Bänke zu nummerirten und Sitzplätzen errichtet; Buden und Zelte mit Speise und Trank umschließen den Festplatz.

Entrée

für den 21. Juli cr. zum Festplatze:

I. Platz, nummerirter Sitzplatz, 10 Sgr.

II. Platz, Sitzplatz (soweit ausreichend) 7½ Sgr.

III. Platz, Stehplatz, 5 Sgr.

Diese Billets berechtigen auch für das, nach dem Gesangconcerte stattfindende Instrumental-Concert der Jäger-Capelle.

b. für den 22. Juli cr. zum Festplatze:

pro Person à 2½ Sgr.

Die Festzeitung, als Programm, und Texte zu den Massengesängen sind an den Billet-Verkaufsstellen und am Festplatze à 1 Sgr. zu haben. Festmedaillen à 2 Sgr. und Festgläser à 1 Sgr. sind hier ebenfalls verkäuflich.



Die Direction der Berlin-Görlitzer Eisenbahn stellt zum Gefangensfest am 21. Juli c. einen Extrazug mit Personenwagen, der
von Lübben früh 5,52. von Lübbenau 6,11.
von Betschau „ 6,31. „ Cottbus 7,2 abgeht,
und in Spremberg 7,38. eintrifft. Abends 10,30. retournt derselbe

bis Lübben, kann aber nur mit Güterwagen, in denen Bänke eingerichtet, ausgerüstet werden.

Die tagesmäßigen Züge sind
Abgang Spremberg nach Berlin: 7,40 früh, 2,22 Nachm. 7,28 Abds.
Abgang Spremberg nach Görlitz: 11,14. Vorm. 5,23. Nachm. 10,11 Abds.

Statistische Nachrichten:

An dem diesjährigen Bundesgefängensfest betheiligen sich:

No.	Ort und Name des Vereines.	Gründungs-jahr dess.	Mitgliederzahl				Beim Fest an- wesende Sänger?	Ob Fahne beim Feste?	Dirigent und Vorsteher.
			singende	hörende	Ehren- gäste.	über- haupt			
A. Bundes-Vereine:									
1.	Cottbus Liederkreis	1867	30	16	2	48	30	ja.	Richter. Bultian. Pinthaus.
2.	Dobrilugk Männerges.-V.	1869	26	16	—	42	23	nein.	Kluge. Hausaufz. Fischuppe I. Fegner.
3.	Finsteralde Liedertafel	1861	33	11	—	44	33	ja.	Schiller. Richter. Schäfer. Böhm. Krüger.
4.	Finsteralde Liederkreis	1866	31	—	2	33	31		Gosslau. R. Bauer. J. Lehmann.
5.	Forst Männerges.-V.	1832	42	102	4	148	41	ja.	Strauss. Neumann. Härtel. Pilz.
6.	Forst Liedertafel	1851	47	17	4	68	47	ja.	Graupner. Giese. Kollosche. Krüger.
7.	Foyerswerda Männerges.-V.	1847	28	38	1	67	24	ja.	Feller. Niedner.
8.	Foyerswerda Turner-Ges.-V.	1861	23	—	—	23	17	ja.	Laubengeyer. Lehmann.
9.	Keula Blüthenkreis	1869	19	6	2	27	19	ja.	Elster. Hoffmann. Flach. Dittich. Martinach.
10.	Lübben Bürgerges.-V.	1869	18	—	2	20	15	nein.	Rathay.
11.	Muskau Männerges.-V.	1845	30	46	3	79	30	ja.	Huhn. Löbel.
12.	Pforten Männerges.-V.	1861	27	24	2	53	27	ja.	Richter. Legler. Zettke.
13.	Ruhland Männerges.-V.	1847	17	—	—	17	17	nein.	Sperling. Schiemann. Dr. Straßner. Seidemann.
14.	Seydewitz Männerges.-V.	1862	29	8	5	42	29	ja.	Schütz. Gutmann. Rode. Herz.
15.	Spremberg Männerges.-V.	1835	68	120	3	191	68	ja.	Model. Köhler. Riem. Silber. Krätschmar. Hausding.
B. Gast-Vereine.									
16.	Cottbus „Stäber“	1832	55	—	2	57	42	ja.	W. Krüger. G. Krüger. G. Müller.
17.	Cottbus Germania	1861	45	12	3	60	39	ja.	Pannowitz. Wolff. Linde.
18.	Cottbus Bürgerges.-V.	1866	32	7	—	39	32	ja.	Braunsdorf. Giede. Güploff. Singewald. Brandt.
19.	Cottbus Turner-Ges.-V.	1861	30	—	1	31	30	ja.	Köpke. Dr. Koppe. Schulz.
20.	Dreßkau Männerges.-V.	1868	25	8	—	33	25	ja.	Senkel. Schulze. Halling. Schulz. Sinapius.
21.	Guben Liederkreis	1860	60	20	—	80	44	ja.	Röhrich. Seiffert. Diener. Barth.
22.	Peitz Männerges.-V.	1841	34	38	2	74	34	ja.	Hiller. Ladewig. Rude. Hoffmann. Zahn.
23.	Spremberg Germania	1865	43	13	1	57	43	nein.	Kowal. Buchwald. Scoppewer. Urrub.
24.	Spremberg Handwerk. Ges.-V.	1865	53	—	3	56	53	Lyra	Zerbka. Seiffert. Nickisch. Zellisch. Tillack.
Sa.			845	502	42	1389	793	629 auswärtige 164 einheimische } Sänger.	

Eingeladene Ehrengäste:

Die Herren: Geheimen Regierungsrath, Landrath a. D. v. Poncet auf Wolfshayn; Kgl. Landrath u. Rittergutsbesitzer Lieutenant a. D. Seydell auf Gosda; Landrath-Amts-Verweser, Regierungsrath Baudouin; Kreisgerichtsrath Seemann; Sanitätsrath Dr. Zettke; Superintendent Tieke; Diaconus Müller; Bürgermeister Rafszynski; General-Director Riehoff in Muskau; Rentmeister Gennburg; Realschul-Director Schmidt; Rector Funke; Beigeordneter Zäkel; Kreisgerichtsrath Schwiening; Senator Kern; Senator Schulze; Senator Ruppert; Senator Grödrich; Stadtverordneten-Vorsteher Th. Schmidt; stellvertr. Stadtverord. Vorst. Reinke; Musikdirector J. Otto in Dresden; Musikdirector Klingenberg in Görlitz; Musikdirector Grk in Berlin; Musikdirector Möhring in Neu-Ruppin; Seminar-Musikdirector Petreins in Altdöbern; Cantor emerit. Erdmann in Spremberg; Cantor Alde in Biegansthal.

Ehrenglieder:

Die Herren: Kreisgerichtsrath Director Bardeleben in Hagen; Kreisgerichtsrath Schmidthalß in Küstrin; Kaufmann Rohringer in Görlitz; Kreisgerichtsrath Secretair Bruck in Luckau; Collaborator Piper und Lehrer Gräß in Spremberg.

Fest-Comité in Spremberg.

Die Herren: Cantor Model; Senator Silber; Senator Krätschmar; Zeugfabrikant R. Köhler; Kürschnermeister G. Riem; Secretair Hausding; Fabrikbesitzer Otto Schittke; Fabrikbesitzer G. Richard; Lehrer R. Bronisch; Tuchmachermeister Hof. Böhring; Lehrer Kowal; Schlossermeister W. Gebhardt; Collaborator Piper; Weberlehrer Krause; Tuchfabrikant Otto Würfel; Kaufmann Erdmann; Kammerer Bodarg;

Erkennungszeichen:

(Auf der linken Brust zu tragen.)

Der Bundes-Director trägt eine Rosette von Bundesfarbenband (blau-roth-gold) mit rosa Grund und einer Lyra

Die Dirigenten der Einzelvereine tragen Rosetten von rosa Band mit einer Lyra.

Die Vorsteher der versch. Vereine Rosetten von rosa Band ohne Lyra.

Die Mitglieder des Musik-Ausschusses tragen rosa Rosetten.

" " Bau- und Wirtschaftsausschusses tragen céris Rosetten.

Die Mitglieder des Decorations-Ausschusses tragen grüne Rosetten.

" " Empfangs " " blaue "

" " Wohnungs " " orange "

" 4 " Finanz " " hellgelbe "

" 4 " Ordnungs " " weiße "

Die Vorsitzenden der betreffenden Ausschüsse und deren Stellvertreter tragen diese Rosetten auf Untergrund von Bundesfarbenbande.

Die Ehrengäste und Ehren-Mitglieder erhalten Schleifen von deutschfarbigem Bande.

Die Mitglieder der Bundesvereine tragen Bundesfarbenband mit dem Namen ihres Einzelvereins bedruckt; Die Mitglieder der Gastvereine Atlasband mit: „All. Nieder-Ruf. Bundesgesangfest. Spremberg, 21. Juli 1872.“ bedruckt.

Landesvereine	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
Landesvereine	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100

**Besondere Bestimmungen.****1., Auf den Ruf**

Sän-ger her-bei!

haben sich die Sänger dort zu versammeln, von wo der Ruf ertönt.

2., Der Trompeter bläst den Ruf jedes Mal in der Tonart des nachfolgenden Massenliedes.

3., Jeder Direction und Festordnerschaft ist zur Aufrechterhaltung der allgemeinen Ordnung in jeder Beziehung Folge zu geben.

4., Jeder Verein hat seinen Stimmmeister, und die Noten (Stimmen) vor Bestimmung der Sängertribüne von diesem in Empfang zu nehmen.

5., Die Noten der verschiedenen Vereine werden im Locale von Schiffs bei Abgabe der Fahnen mit niedergelegt und von dort nach dem Festplatze zur Tribüne befohrt.

6., Tafeln zeigen die Stellung der Tenöre und Bässe an.

7., Jeder Verein ist dort zu finden, wo seine Zugtafel aufgestellt wird.

8., Auf dem Festplatze werden Sängergläser à 1 Sgr. zu haben sein, und sind die Restaurateure gen. erbötig gewesen, nur aus solchen zu schenken.

Darum kostet das erste Glas Bier 2½ Sgr. mit Glas, jede Wiederfüllung 1½ Sgr.

Die hiesige Turner-Kamerwehr hat in vorzuerkommendster Weise ihre Unterstützung bei diesem Feste zugesagt, und wird in dankbarer Anerkennung ihrer Dienste das geehrte Publikum dringend ersucht, ihr die Aufrechterhaltung der Ordnung in jeder Weise zu erleichtern.

Landesvereine	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
Landesvereine	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100